

Bericht über das durch Rest-Cent Spenden unterstützte Projekt in Gairi Gaun, Nepal:

Gairi Gaun ist ein kleines Dorf in der Region Dhading, im Hochgebirge Nepals.

In der von dem Erdbeben 2015 stark betroffenen Region konnte auch hier mit Unterstützung von KETAAKETI (Deutschland) / SPOWC (Society for protection of women and children, Nepal) in 2017 eine Social Class zur Schuleingliederung ärmster Kinder gestartet werden, die während der diesjährigen Projektreise im Frühling 2018 besucht wurde. Hier ein Auszug aus dem Reisebericht der KETAAKETI Vorsitzenden Anneli-Sofia Räcker, der immer live direkt nach den Besuchen per Mobiltelefon übermittelt wurde und interessierten Lesern auf der Homepage zur Verfügung stand:



„Die junge Social Class Lehrerin in Gairi Gaun macht sehr intensive aufsuchende Arbeit in den Familien der Kinder. Sie sucht die Kinder selber aus der umliegenden Umgebung für die Social Class zusammen und ist mit den Eltern intensiv im Gespräch. Von insgesamt 30 gestarteten Kindern gehen 25 weiterhin sehr regelmäßig in die Social Class. Wichtig ist hier der Präventionsaspekt: Entwicklung von Selbstbewusstsein der Kinder, zum Lernen von `Nein-Sagen` und unterscheiden können zwischen Gut und Böse. Leider kommt es immer wieder vor, dass Kinder angesprochen und nach Indien verschleppt werden. Hier will sie die Kinder stärken, um dies unbedingt zu vermeiden.“



Die Prognose für den Übergang der Kinder in die Grundschule ist in etwa zweigeteilt. Die Hälfte wird in Klasse 1 starten, die andere Hälfte wird im April in der 2. Klasse starten können. In der Klasse sind alles Dalit-Kinder, also Kinder der niedrigsten Kaste.“

Aktueller Bericht aus Nepal, August 2018:

Die Social Class Lehrerin aus dem kleinen Dorf Gairi Gaun in der Region Dhading berichtet von ihrer Arbeit mit den Kindern:

„Namaste, I am Radhika from Gairi Gaun, Dhading, currently working as a social teacher. So, first of all, I would like to thank KETAAKETI / SPOWC organization for providing me the opportunity to be the part of this school family.

My experience with the children has been influential. I have been mentoring them and their family. The only thing that motivates me to work here is the love and affection of children towards me which help me to improve myself as well as students too in their study.



Here is the story of a boy named Binod who belongs to economically backward and alcoholic father, and a step mother who obstructed and caused trouble to continue his study in lack of enough educational materials, uniforms and so on. Thus, due to the help of KETAAKETI Germany, who provided much needed stationaries and equipment for the children to study well and do good in their fields. The students are much eager to go to school nowadays because of the enough resource from which students are getting benefited much. Thanking you!!”

**Impressionen aus dem Unterricht in der Social class in Gairi Gaun,
August 2018:**

